

Anlage 1

Remagen, 07.04.2024

Stadtverwaltung Remagen
Ordnungsamt
Bachstr. 2
53424 Remagen

Parkplatznot in der Rolandstraße im ST Rolandswerth; Bitte um Prüfung

Sehr geehrte Damen und Herren,

u. a. der Wandel in der Gesellschaft und ein erhöhtes Mobilitätsbedürfnis haben bekannterweise dazu geführt, dass es mehr Fahrzeuge pro Einwohner als je zuvor gibt. Mehr Fahrzeuge benötigen allerdings auch mehr Parkraum.

So auch in der Rolandstraße im ST Rolandswerth.

Lediglich am Ende der Straße (Sackgasse) befinden sich unmittelbar vor dem dortigen Wendehammer einige wenige eingezeichnete Parkplätze, die in ihrer Gesamtheit nicht annähernd ausreichend sind, die Fahrzeuge aufzunehmen, die nicht auf einen privaten Stellplatz zurückgreifen können. Die Straßenbreite lässt es ansonsten kaum zu, an anderer Stelle der Straße rechtskonform zu parken.

Die Anwohner haben über Jahre bis Jahrzehnte dieser Situation getrotzt, in dem auch auf dem Gehweg oder gehwegähnlichen Seitenstreifen geparkt wurde.

Da die Rolandstraße eine sehr wenig befahrene, kurze Sackgasse ist, in der zudem sehr wenig Fußgängerverkehr herrscht und insgesamt sehr langsam und rücksichtsvoll gefahren wird, konnten meiner Wahrnehmung nach die Anwohner, insbesondere auch die Fußgänger, sehr gut mit dieser Situation umgehen.

Aus für mich nicht nachvollziehbaren Gründen wurde durch den Ortsbeirat Rolandswerth diese Parksituation beim Ordnungsamt der Stadt Remagen angeprangert und entsprechende Kontrollen massiv eingefordert.

Entsprechende selektive Kontrollen des Ordnungsamtes führten neben einer schlechten Stimmung bei den betroffenen Anwohnern dazu, dass die klassischen „Parker“ der Rolandstraße u. a. auf die ebenfalls zu wenigen legalen Parkflächen der benachbarten Straßen auszuweichen.